

Germany-Magdeburg: Display screens

OJ S 77/2023 19/04/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: KID - Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH

Postal address: Alter Markt 15

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39104

Country: Germany

Contact person: Saager, Patrick

E-mail: ausschreibung@kid-magdeburg.de

Fax: +49 24464400

Internet address(es):

Main address: <http://www.kid-magdeburg.de>

Address of the buyer profile: <http://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/48c27f17-ba2d-4f38-883a-b9120dadcff>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/48c27f17-ba2d-4f38-883a-b9120dadcff>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: IT-Dienstleister

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag Interaktive Displays/Konferenzsysteme 2023

Reference number: KID_IDK_03/2023

II.1.2. Main CPV code

30231300 Display screens

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die KID beabsichtigt, einen Rahmenvertrag mit einem Wirtschaftsteilnehmer pro Los auszuschreiben, der mit der KID geschlossen wird und dazu dient, den Bedarf der Mitglieder der KITU über die jeweilige projektspezifische Lieferung, Inbetriebnahme und Installation von interaktiven Displays/Videokonferenzsystemen mit mobilen und festen Liftsystemen inkl. Befestigungsmaterial sowie mit entsprechenden Zubehör zu decken. Der Bedarf wird für die LOSE 1 und 2 an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen und für das LOS 3 in der Verwaltung entstehen.

Der Rahmenvertrag für das LOS 1 dient insbesondere dazu, den Bedarf an Videokonferenzsystemen für Schulen und Zubehör mit deutschsprachigen Support und Dienstleistungen zu decken. Ebenso beinhaltet der Vertrag die Maßgaben zur Umsetzung der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem REACT-EU-Ansatzes im EFRE" in Bezug auf Unterstützung der Durchführung von Distanz-, Fern- und Hybridunterricht sowie zur Durchführung von sonstigen Videokonferenzen im schulischen Kontext bei Schulträgern des Landes Sachsen-Anhalt. Abnahmeverpflichtungen sind ausgeschlossen.

Der Rahmenvertrag für das LOS 2 dient insbesondere dazu, den Bedarf an interaktiven Displays mit mobilen und festen Liftsystem inkl. Befestigungsmaterial für Schulen sowie entsprechenden Zubehör, Dienstleistungen und deutschsprachigen Support zu decken. Ebenso beinhaltet der Vertrag die Maßgaben des DigitalPaktes Schule und der Umsetzung zur "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien" in Bezug auf computergestützten Unterricht bei Schulträgern des Landes Sachsen-Anhalt. Des Weiteren soll der Rahmenvertrag dem regelmäßigen Wandel der Anforderungen, die an die KID und ihre Kunden gestellt werden, Rechnung tragen. Ziel ist eine Partnerschaft zwischen der KID und dem Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit, um die mit dem Wandel einhergehenden Herausforderungen zu bewältigen. Abnahmeverpflichtungen sind ausgeschlossen.

Der Rahmenvertrag für das LOS 3 dient insbesondere dazu, den Bedarf an Videokonferenzsystemen mit mobilen und festen Liftsystem inkl. Befestigungsmaterial sowie entsprechenden Zubehör, Dienstleistungen und deutschsprachigen Support für Stadt und Gemeindeverwaltungen zu decken. Des Weiteren soll der Rahmenvertrag dem regelmäßigen Wandel der Anforderungen, die an die KID und ihre Kunden gestellt werden, Rechnung tragen. Ziel ist eine Partnerschaft zwischen der KID und dem Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit, um die mit dem Wandel einhergehenden Herausforderungen zu bewältigen. Abnahmeverpflichtungen sind ausgeschlossen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 15 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Mobile Videokonferenzsysteme für Schulen (REACT-EU)
Lot No: 1

II.2.2.

Additional CPV code(s)

30231300 Display screens

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Die Vergabestelle schreibt für sich sowie für die kommunale IT-Union e.G. (KITU) und deren Mitglieder aus, die in der unter dem Link „<http://www.kitu-genossenschaft.de/Über-KITU>“ aufgeführt sind.

II.2.4. Description of the procurement

Der Rahmenvertrag dient insbesondere dazu, den Bedarf zu decken, der der Umsetzung der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem REACT-EU-Ansatzes im EFRE" in Bezug auf computergestützten Unterricht bei Schulträgern des Landes Sachsen-Anhalt abzuschließen. Der Rahmenvertrag soll dem regelmäßigen Wandel der Anforderungen, die an die KID und ihre Kunden gestellt werden, Rechnung tragen. Ziel ist eine Partnerschaft zwischen der KID und dem Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit, um die mit dem Wandel einhergehenden Herausforderungen zu bewältigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: Einfache Richtwertmethode

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: Einfache Richtwertmethode

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 10 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem REACT-EU-Ansatzes im EFRE

II.2.14. Additional information

Die Vergabestelle schreibt den Bedarf für das LOS 1 an Videokonferenzsystemen für Schulen und Zubehör mit deutschsprachigen Support und Dienstleistungen für den Bewilligungszeitraum (siehe Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem REACT-EU-Ansatzes im EFRE) vom 01. Juni 2023 bis zum 30. September 2023 aus. Die Vergabestelle hat aufgrund der eigenen Erfahrungswerte und der Bedarfsanforderungen der Mitgliedskommunen eine Prognose erstellt, die in die Mengengerüste eingeflossen ist. Die Vergabestelle geht von einem maximalen Gesamtauftragsvolumen von 12.300.000,00 bis 15.500.000,00 € (netto) für alle LOSE aus.

Aufgrund der Bedarfsanfragen bewegt sich das ungefähre durchschnittliche Auftragsvolumen für das LOS 1 wie folgt:

- LOS 1 Mobile Videokonferenzsysteme für Schulen (REACT-EU) - interaktive Displays 86“ und 75“ mit mobilen Lift und Zubehör sowie Inbetriebnahme und angrenzende IT-Dienstleistungen insb. Service- und Garantieleistungen

ca. 8.500.000,00 bis 10.500.000,00€

Das Auftragswert wurde auf Grundlage des möglichen Fördervolumens gem. der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem REACT-EU-Ansatzes im EFRE" des Landes Sachsen-Anhalt ermittelt.

Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wird auf 10.500.000,00 € festgelegt. Bei Erreichen dieses Wertes verliert die Rahmenvereinbarung unabhängig von der vereinbarten Vertragslaufzeit ihre Wirkung.

Eine Abnahmeverpflichtung wird nicht vereinbart.

II.2. Description

II.2.1. Title

Interaktive Schultafeln (DigitalPakt und IKT-RL LSA)

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

30231300 Display screens

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Die Vergabestelle schreibt für sich sowie für die kommunale IT-Union e.G. (KITU) und deren Mitglieder aus, die in der unter dem Link „<http://www.kitu-genossenschaft.de/Über-KITU>“ aufgeführt sind.

II.2.4. Description of the procurement

Der Rahmenvertrag dient insbesondere dazu, den Bedarf zu decken, der der Umsetzung der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien" in Bezug auf computergestützten Unterricht bei Schulträgern des Landes Sachsen-Anhalt abzuschließen. Der Rahmenvertrag soll dem regelmäßigen Wandel der Anforderungen, die an die KID und ihre Kunden gestellt werden, Rechnung tragen. Ziel ist eine Partnerschaft zwischen der KID und dem Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit, um die mit dem Wandel einhergehenden Herausforderungen zu bewältigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: Einfache Richtwertmethode

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: Einfache Richtwertmethode

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 4 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Vergabestelle schreibt den Bedarf für das LOS 2 an interaktiven Displays mit mobilen und festen Liftsystem inkl. Befestigungsmaterial für Schulen sowie entsprechenden Zubehör, Dienstleistungen und deutschsprachigen Support für 4 Jahre aus. Die Vergabestelle hat aufgrund der eigenen Erfahrungswerte und der Bedarfsanforderungen der Mitgliedskommunen eine Prognose erstellt, die in die Mengengerüste eingeflossen ist. Die Vergabestelle geht von einem maximalen Gesamtauftragsvolumen von 12.300.000,00 bis 15.500.000,00 € (netto) für alle LOSE aus.

Aufgrund der Bedarfsanfragen bewegt sich das ungefähre durchschnittliche Auftragsvolumen für das LOS 2 wie folgt:

- LOS 2 Interaktive Schultafeln (DigitalPakt und IKT-RL LSA) - interaktive Displays 98“, 86“ und 75“ mit Liftsystemen und Zubehör sowie Inbetriebnahme und an-grenzende IT-Dienstleistungen insb. Service- und Garantieleistungen
ca. 3.000.000,00 bis 4.000.000,00€

Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wird auf 4.000.000,00 € festgelegt. Bei Erreichen dieses Wertes verliert die Rahmenvereinbarung unabhängig von der vereinbarten Vertragslaufzeit ihre Wirkung.

Eine Abnahmeverpflichtung wird nicht vereinbart.

II.2. Description

II.2.1. Title

Videokonferenzsysteme (Verwaltung)

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

30231300 Display screens

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Die Vergabestelle schreibt für sich sowie für die kommunale IT-Union e.G. (KITU) und deren Mitglieder aus, die in der unter dem Link „<http://www.kitu-genossenschaft.de/Über-KITU>“ aufgeführt sind.

II.2.4. Description of the procurement

Der Rahmenvertrag dient dazu, den Bedarf zu decken, für die projektspezifische Lieferung und Installation von Videokonferenzsystemen in Stadt und Gemeindeverwaltungen. Der Rahmenvertrag soll dem regelmäßigen Wandel der Anforderungen, die an die KID und ihre Kunden gestellt werden, Rechnung tragen. Ziel ist eine Partnerschaft zwischen der KID und dem Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit, um die mit dem Wandel einhergehenden Herausforderungen zu bewältigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: Einfache Richtwertmethode

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: Einfache Richtwertmethode

II.2.6.

Estimated value

Value excluding VAT: 1 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Vergabestelle schreibt den Bedarf für das LOS 3 an Videokonferenzsystemen mit mobilen und festen Liftsystem inkl. Befestigungsmaterial sowie entsprechenden Zubehör, Dienstleistungen und deutschsprachigen Support für Stadt und Gemeindeverwaltungen für 4 Jahre aus. Die Vergabestelle hat aufgrund der eigenen Erfahrungswerte und der Bedarfsanforderungen der Mitgliedskommunen eine Prognose erstellt, die in die Mengengerüste eingeflossen ist. Die Vergabestelle geht von einem maximalen Gesamtauftragsvolumen von 12.300.000,00 bis 15.500.000,00 € (netto) für alle LOSE aus. Aufgrund der Bedarfsanfragen bewegt sich das ungefähre durchschnittliche Auftragsvolumen für das LOS 3 wie folgt:

- LOS 3 Videokonferenzsysteme (Verwaltungen) - passive Displays 75“, 65“ und 55“ mit Liftsystemen und Zubehör sowie Inbetriebnahme und angrenzende IT-Dienstleistungen insb. Service- und Garantieleistungen
ca. 800.000,00 bis 1.000.000,00€

Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wird auf 1.000.000,00 € festgelegt. Bei Erreichen dieses Wertes verliert die Rahmenvereinbarung unabhängig von der vereinbarten Vertragslaufzeit ihre Wirkung.

Eine Abnahmeverpflichtung wird nicht vereinbart.

Section III: Legal, economic, financial and technical information**III.1. Conditions for participation****III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

- Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern.

- Handelsregisterauszug in Kopie, soweit dieser nicht existiert, eine Gewerbeanmeldung. Sollte der Bewerber in einem EU-Mitgliedsland ansässig sein, sind die vergleichbaren Bescheinigungen des EU-Mitgliedslandes vorzulegen.

- Eigenerklärungen zu §§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA und Nachunternehmereinsatz 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA.
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB.
- Geforderte Erklärungen/Nachweise im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft bzw. im Fall der Einschaltung anderer Unternehmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern.
- Bilanzen der letzten drei Geschäftsjahre, soweit vorhanden;
- Angaben über die Gesamtumsätze der letzten drei Geschäftsjahre und der Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.
- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindesthaftsumme von EUR 500.000,00 für Sach-, Personen- und Vermögensschäden je Schadensfall (Kopie). Es genügt eine verbindliche Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird nebst einer schriftlichen Erklärung eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes über die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung im Auftragsfall.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nach-folgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unter-lagen und Nachweise jederzeit nachzufordern.
- Angaben zum Firmenprofil
Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße, zur Service- und Vertriebsstruktur sowie dem Unternehmenskonzept.
- Referenzen
Einzureichen ist eine Referenz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft bzw. einbezogener Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter bezieht, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, unter Angabe:
 - des Lieferumfangs/Liefervolumens (in Euro),
 - der Auftraggeber,
 - der Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer,
 - des Leistungszeitraums,
 - sowie Beschreibung des Projektes und dessen Umsetzung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Einzureichen ist mindestens eine Referenz über eine vergleichbare Leistung. Ver-gleichbar im Sinn der Mindestanforderung sind Referenzen, die folgende Mindestkennzahlen ausweisen:

Los 1

Lieferung und Installation über 500 Systeme an verschiedene Standorte der letzten 3 Jahre, bei einem Umsatz von ca. 7.500.000 € über drei Jahre (Gesamtumsatz) mit öffentlichen Auftraggebern.

Los 2

Lieferung und Installation über 500 Systeme an verschiedene Standorte der letzten 3 Jahre, bei einem Umsatz von ca. 3.500.000 € über drei Jahre (Gesamtumsatz) mit öffentlichen Auftraggebern.

Los 3

Lieferung und Installation über 50 Systeme an verschiedene Standorte der letzten 3 Jahre, bei einem Umsatz von ca. 500.000 € über drei Jahre (Gesamtumsatz) mit öffentlichen Auftraggebern.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem REACT-EU-Ansatzes im EFRE (mobile Videokonferenzsysteme) Stand: 21.03.2023 (inkl. Anlagen)
- Richtlinie zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen – IKT-RL, RdErl. des MB vom 10.02.2023 – 35-46105 (inkl. Anlagen)
- Verfahrenshinweise
- Rahmenempfehlungen zur IT-Ausstattung von Schulen (MF LSA)
- Handreichung Datenschutz an Schulen (Stand 30.07.2018) nebst Anlagen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/05/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 02/06/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/05/2023 Local time: 23:59

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabestelle hat aufgrund der eigenen Erfahrungswerte und der Bedarfsanforderungen der Mitgliedskommunen eine Prognose erstellt, die in die Mengengerüste eingeflossen ist. Die Vergabestelle geht von einem maximalen Gesamtauftragsvolumen von ca. 12.300.000,00 € bis 15.500.000,00 € aus.

Die KITU ist eine Genossenschaft für Kommunen und kommunale Einheiten in Sachsen-Anhalt, deren Zielsetzung es ist, IT-Leistungen einzukaufen, IT-spezifische Beratungsleistungen für ihre Kunden zu erbringen und durch ihr fachspezifisches Know-how die Beschaffungsprozesse im Bereich IT effizient zu gestalten. Derzeit verfügt die KITU über 102 Mitglieder (siehe auch Abschnitt II 2.3 Erfüllungsort). Der Kreis der KITU-Mitglieder kann sich während der Vertragslaufzeit ändern (voraussichtlich erweitern). Die Mitgliedschaft können Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts erwerben sowie auch deren rechtlich selbständigen Einrichtungen und Unternehmen, an denen kein privatrechtliches Kapital beteiligt ist, die nicht gewerblich am Markt tätig und als öffentliche Auftraggeber im Sinne des Kartellvergaberechts einzustufen sind. Die Mitglieder sind frei in ihrer Entscheidung, die Leistungen der Genossenschaft in Anspruch zu nehmen. Daher können die Abnahmemengen nur grob geschätzt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle/Saale

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle/Saale

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141529

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

9 / 9

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle/Saale

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: poststelle@lwwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141529

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/04/2023